REGLEMENT

zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus (Kantonales COVID-19-Reglement)

(Änderung vom 5. September 2021)

Der Regierungsrat des Kantons Uri beschliesst:

I.

Das Reglement vom 9. August 2021 zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus (Kantonales COVID-19-Reglement)¹ wird wie folgt geändert:

Artikel 2 Repetitives Testen an Schulen

Die obligatorischen Schulen und die Schulen der Sekundarstufe II sind verpflichtet, ihren Schülerinnen und Schülern, ihren Lehrpersonen und weiteren in diesen Schulen während der Unterrichtszeit tätigem Personal einmal wöchentlich die Möglichkeit des repetitiven Testens auf SARS-CoV-2 mittels gepoolten Speichel-PCR-Tests unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Artikel 4a Maskentragpflicht für Erwachsene in den obligatorischen Schulen (neu)

¹ In Innenräumen von Schulen der obligatorischen Schule sowie von zugehörigen Einrichtungen der Tagesstrukturen gilt für alle erwachsenen Personen eine Maskentragpflicht.

² Davon ausgenommen sind Personen, die nachweisen können, dass sie aus besonderen Gründen, insbesondere aus medizinischen, keine Gesichtsmaske tragen können. Als Ersatz sind andere, geeignete Massnahmen zum Schutz vor Ansteckung zu treffen.

II.

Diese Änderung tritt am 6. September 2021 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrats
Der Landammann: Urban Camenzind
Der Kanzleidirektor-Stv.: Adrian Zurfluh

¹ RB 30.2217